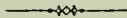


hervorragender Befähigung und wissenschaftlichem Streben an der Breslauer Universität zur Verwendung kommen und von Goeppert verliehen werden soll. — Eine Deputation der deutschen Apotheker übergab die von 335 Apothekern, ehemaligen Schülern des Jubilars, zu einer Goeppertstiftung für Studierende der Pharmacie in Breslau gesammelte Summe von 3300 Rmk. mit der Bitte, Goeppert selbst möge die Statuten nach eigenem Ermessen feststellen. — Der akademisch-pharmaceutische Verein zu Breslau verehrte einen werthvollen und kunstvoll gearbeiteten silbernen Tafelaufsatz. — Ungleich grösser noch war die Zahl der Freunde und Verehrer von nah und fern, welche den Jubilar durch ihre Glückwünsche und Geschenke, durch gewidmete Schriften, Schreiben und Telegramme zu erfreuen suchten. Es sei davon nur eine Schrift des Custos Dr. A. Engler in München über die Familie der „Ochnaceae“ erwähnt, welche in dem 37. Bande der Nova Acta erscheinen wird. — Die weiten Räume der Wohnung des Jubilars vermochten die grosse Zahl der Anwesenden und die reiche Blumenfülle kaum zu fassen. — Der Gefeierte liess an seine Schüler, Freunde und Bekannten als Erinnerung an den 11. Januar 1875 eine als Manuscript gedruckte Festschrift: „Verzeichniss seiner literarischen Arbeiten“ vertheilen. — An die Glückwunsch-Besuche in der Wohnung des Jubilars schloss sich am Nachmittage ein von Seiten der Universität veranstaltetes Festmahl.



Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— Das Festcomité zum Empfange der deutschen Naturforscher in Graz, bestehend aus Professoren und Bürgern, hat sich am 29. Jänner constituirt. Demselben stehen bereits über 20.000 Gulden für die Empfangsfeierlichkeiten zur Verfügung. Ausserdem hat Se. Majestät der Kaiser der Geschäftsführung zur Bestreitung der Auslagen bei dem Empfange, insbesondere zur Deckung der Kosten für die Herausgabe einer Festschrift, eine Subvention von 10.000 fl. aus Staatsmitteln bewilligt.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften am 17. December hielt Oberlieutenant Julius Payer einen Vortrag über die während seiner Schlittenreisen auf Franz-Joseph-Land über dessen Gebirgscharakter und Gletscher, dessen Vegetation und Thierleben gesammelten Erfahrungen. Die Vegetation des Landes ist überall äusserst dürftig. Sie steht tief unter jener Grönlands, Spitzbergens und Nowaja-Semljas. Ihr Auftreten gleicht dem Gesamteindrucke, nicht aber der Species nach, jener der Alpen in 9—10.000' Meereshöhe. Selbst die günstigst situirten, schneefreien Niederungen boten kein anderes Bild; ebene Flächen zeigten nur dürftige Gräser, wenige Steinbrecharten, *Silene acaulis*, selten das Hornkraut und den Mohn, — häufiger waren Moose und Flechten, dominirend aber war eine Flechte, die winterliche *Umbilicaria arctica*, welche die

Expedition in Grönland selbst noch auf 7000' Meereshöhe angetroffen hatte. Treibholz, älteren Datums, war ein gewöhnliches Vorkommen, doch in äusserst geringer Menge, welches gleich unserem Schiffe durch Winde angetrieben worden sein mochte.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Holuby mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Herrn Meyer mit Pflanzen aus Baiern.

Sendungen sind abgegangen an die Herren Dr. Stohl, Dr. Lorinser, Csato, Dr. Rauscher, Bohatsch, Waiss, Dr. Mayr.

Aus Ungarn und den Karpaten: *Achillea atrata*, *Aegilops caudata*, *Alkanna tinctoria*, *Allium flavum*, *A. moschatum*, *Alyssum arenarium*, *Anthemis ruthenica*, *Artemisia pontica*, *Astragalus exscapus*, *Brassica elongata*, *Campanula carpatica*, *Centaurea Tauscheri*, *Cephalaria transsilvanica*, *Chrysanthemum alpinum*, *Ch. inodorum*, *Colchicum arenarium*, *C. bulbocodiodes*, *Convolvulus Cantabrica*, *Crypsis aculeata*, *C. schoenoides*, *Cuscuta urceolata*, *Dianthus plum. v. saxatilis*, *Dorycnium suffruticosum*, *Echium rubrum*, *Ephedra monostachya*, *Erodium Ciconium*, *E. Neilreichii*, *Euphorbia nicacensis*, *Gentiana frigida*, *G. punctata*, *Helminthia echinoides*, *Herniaria incana*, *Hesperis inodora*, *Hibiscus ternatus*, *Muscari transsilvanicum*, *Nasturtium rivulare*, *Onobrychis arenaria*, *Onosma echinoides*, *Orchis variegata*, *Orobis luteus*, *Podospermum Jacquiniannum*, *Polygonum arenarium*, *P. avic. v. buxifolium*, *P. virgatum*, *Rhodiola rosea*, *Salsola cinerea*, *Salvia Aethiopis*, *S. austriaca*, *S. dumetorum*, *S. silvestris*, *Schoberia maritima*, *Sedum Hildebrandtii*, *Senecio carniolicus*, *Sesleria Heufleriana*, *Silene longiflora*, *S. viscosa*, *Spergularia marginata*, *Tribulus terrestris*, *Triticum cristatum*, *Turgenia latifolia*, *Waldsteinia geoides* u. a., eing. von Richter.

Aus Istrien: *Centaurea alba*, *C. cristata*, *C. rupestris*. — Aus Frankreich: *Geranium nodosum*. — Aus Belgien: *Juncus maritimus*, *Plantago ramosa*, eing. von Richter.

Aus Kärnten: *Alyssum Wulfenianum*, *Aquilegia Einseliana*, *Arabis Halleri*, *Bupleurum graminifolium*, *Campanula Zoisii*, *Daphne striata*, *Dentaria digitata*, *Ferula rablensis*, *Gladiolus illyricus*, *Hieracium porrifolium*, *Linum viscosum*, *Myrrhis odorata*, *Papaver Burseri*, *P. pyrenaicum*, *Phyteuma comosum*, *Wulfenia carinthiaca* u. a., eing. von Dr. Rössmann.

Aus Ungarn: *Cuscuta Solani* und zahlreiche *Rubus*-Formen eing. von Holuby.

Obige Pflanzen können im Tausche oder käuflich die Centurie zu 6 fl. (12 R. Mark) abgegeben werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 107-108](#)